



Gemeinsame MEDIENINFORMATION

Greifswald, 26. Dezember 2020

Impfstart im Landkreis Vorpommern-Greifswald: Gleich nach Weihnachten starten die mobilen Teams in den Senioren- und Pflegeheimen

Ab morgen (Sonntag, 27. Dezember) beginnen im Landkreis Vorpommern-Greifswald die Corona-Impfungen. Zunächst werden bis zu sechs mobile Teams von den beiden im Landkreis errichteten Impfzentren in Greifswald und Pasewalk aus zu den Senioren- und Pflegeheimen starten und dort Bewohner und Mitarbeiter impfen. Ein mobiles Impfteam besteht aus einem Arzt, einer medizinischen Fachkraft sowie einem Dokumentar und einem Fahrer. „Wir rechnen damit, zum Start am Sonntag Impfstoff für etwa 1.000 Impfungen zur Verfügung zu haben. Unsere Planungen gehen dahin, diesen auch bis zum Ende des Jahres aufzubauchen“, sagte Landkreis-Impfmanager Dr. Timm Laslo.

Die Universitätsmedizin Greifswald wird das medizinische und ärztliche Personal für das Impfzentrum in der Universitäts- und Hansestadt organisieren und die medizinische Verantwortung für das Greifswalder Impfzentrum übernehmen. „Mit der Kompetenz der Universitätsmedizin können wir das Vertrauen in die Impfung deutlich stärken. Mit PD Dr. Roswitha Bruns (Foto) hat die Unimedizin zudem eine sehr erfahrene Ärztin für die medizinische Leitung gewonnen“, freute sich Landrat Michael Sack. Die Kinder- und Jugendärztin und Infektiologin hat über 40 Jahre an der Universitätsmedizin Greifswald gearbeitet und 28 Jahre die Impfweiterbildung für niedergelassene Ärzte in Vorpommern organisiert und durchgeführt. „Wir starten zunächst mit den mobilen Teams“, sagte die Medizinerin. „Sobald ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, folgen gleichzeitig die Pflegekräfte und Ärzte auf den Stationen mit COVID-19-Patienten. In Abhängigkeit von der Impfbereitschaft und den zur Verfügung stehenden Impfdosen werden wir strikt nach der Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert-Kochs-Instituts vorgehen*.“ Die Impfzentren werden erst Anfang des neuen Jahres öffnen. Das Impfzentrum Pasewalk wird vor allem mit Fachpersonal der Bundeswehr unterstützt.

„Glücklicherweise wissen wir bei dieser logistischen Mammutaufgabe verlässliche und starke Partner an unserer Seite. Wir bekommen nicht nur tatkräftige Unterstützung von der Universitätsmedizin Greifswald (UMG) und der Bundeswehr, sondern darüber hinaus auch vom Technischen Hilfswerk (THW), vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) sowie vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und von der Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)“, betonte der Landrat. „Zudem haben sich eine ganze Reihe von Ärzten sowie auch medizinisches Fachpersonal freiwillig für den Dienst in den Impfzentren gemeldet. Für diese Unterstützung sind wir außerordentlich dankbar“, sagte Sack. Die beiden Impfzentren des Landes befinden sich in Greifswald (Technologiezentrum Vorpommern, Brandteichstraße 20) und in Pasewalk.



Foto: UMG/Manuela Janke

PD Dr. Roswitha Bruns war langjährige Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie und wird jetzt als ausgewiesene Impfexpertin den Corona-Impfstart im Landkreis Vorpommern-Greifswald aktiv unterstützen.

***STIKO-Empfehlung zur COVID-19-Impfung**

www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/02_21.pdf?__blob=publicationFile

Ansprechpartner



Landkreis Vorpommern-Greifswald

Öffentlichkeitsarbeit: Anke Radlof

T +3834 8760-1006

E anke.radlof@kreis-vg.de

www.kreis-vg.de

www.facebook.com/kreis.vg



Leiter der Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Pressesprecher Christian Arns

T +49 3834 86-52 28/381 25 28 761

E christian.arns@med.uni-greifswald.de/
info@steinke-hauptmann.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Instagram/Twitter @UMGreifswald

